

Auszeichnungen für bessere Versorgung von Intensivpatienten

In den RKH Kliniken haben im September 15 Pflegefachkräfte eine Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie abgeschlossen. Mit dieser Qualifizierung können sie erweiterte Aufgaben in der intensivmedizinischen Versorgung übernehmen. Damit tragen sie zum hohen Qualitätsniveau der Intensivmedizin in den RKH Kliniken bei. Zwei Pflegende wurden bei der Abschlussfeier für das hohe Niveau der fachlichen Hausarbeiten ausgezeichnet.

Die Patientenversorgung in der Intensivpflege findet täglich zwischen High-Tech und High-Touch statt und erfordert dadurch bedingt zahlreiche vertiefende Kompetenzen und Trainings. Patienten erwarten eine hoch spezialisierte Medizin und Pflege, im Spannungsfeld zwischen schweren Erkrankungen, medizinischen Apparaten und notwendiger Zuneigung. Am RKH Klinikum Ludwigsburg werden seit über 50 Jahren erfahrene Pflegekräfte in dieser Spezialisierung ausgebildet. Schwerpunkte der Weiterbildung sind medizinische und pflegerische Kompetenzen und Methoden, ethische, juristische und ökonomische Aspekte und die Patientenorientierung. Damit leisten das Klinikum, die Dozenten und Trainer der Akademie und die Weiterbildungsteilnehmer einen wichtigen Beitrag zur hochwertigen Patientenversorgung in den Intensiv- und Anästhesieabteilungen.

Am 27.09.2019 wurden Manuela Bühler aus dem Krankenhaus Winnenden und Lisa Veith aus dem RKH Klinikum Bruchsal für besondere Leistungen ausgezeichnet. Die Leitung der Weiterbildungsstätte Denise Schindele überreichte jeweils eine Auszeichnung und einen Bildungsgutschein für das Anfertigen fachlich herausragender Abschlussarbeiten, für Anästhesiepflege an Frau Bühler und für Notfallversorgung an Frau Veith. Frau Schindele betonte dabei die hohe Relevanz der Fachkompetenzen von Pflegenden in der Intensivmedizin und sagte: „Patienten sollten immer von qualifizierten Pflegenden versorgt werden, die sich im Fachbereich auskennen. Die Akademie hat dafür gesorgt, dass die Absolventen ihre Fachkenntnisse in der Pflegepraxis einsetzen können.“



Bild: Die Absolventen der Weiterbildung, Trainer und Kursleitung

Die diesjährigen Absolventen arbeiten in den RKH Kliniken Bietigheim, Ludwigsburg, Markgröningen und Bruchsal, sowie den Rems-Murr Kliniken Schorndorf und Winnenden. Die Weiterbildungsmaßnahme der RKH Akademie startet einmal jährlich für Pflegenden von 11 kooperierenden Kliniken in einem großen Qualifizierungsverbund. Die RKH Akademie und alle Dozenten gratulieren die Absolventen zum Abschluss.